

Modulhandbuch Institut für Kunstwissenschaft

Das Institut für Kunstwissenschaft ist verantwortlich für das Lehrangebot im Kunstwissenschaftlichen Begleitstudium (Lehrbereich Kunstwissenschaft, Module KW) und im Lehrbereich Professionalisierung (Modul P1).

I Kunstwissenschaftliches Begleitstudium (Module KW)

Ziel des Kunstwissenschaftlichen Begleitstudiums ist die wissenschaftliche Fundierung der künstlerischen Praxis. Es vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Wissensgebieten Kunstgeschichte, Kunst- und Bildtheorie, Kunstphilosophie und Ästhetik, Bild- und Mediengeschichte sowie zu interdisziplinären Themen aus dem Feld der Kunst- und Kulturwissenschaft. Das Begleitstudium liefert die notwendigen Kenntnisse, um eigene künstlerische Konzepte und Werke im theoretisch-historischen Kontext zu verorten und reflektiert zu vertreten. Im Einzelnen dient das Kunstwissenschaftliche Begleitstudium folgenden Zielen:

- Vermittlung von Wissen zu Theorie und Geschichte der Kunst sowie zu aktuellen Diskursen und interdisziplinären Fragestellungen;
- Vermittlung der Fähigkeit, theoretisches Wissen und künstlerische Praxis miteinander zu verknüpfen;
- Vermittlung der Fähigkeit, das eigene Werk und seinen theoretisch-historischen Kontext reflektiert darzustellen und öffentlich zu vermitteln.

Das Kunstwissenschaftliche Begleitstudium umfasst insgesamt acht Module. Die Module KW1 bis KW6 gliedern sich in einen historischen Strang (KW1, KW2 und KW3) und einen theoretisch-systematischen Strang (KW2, KW4, KW6). Die Module KW1 und KW2 sind jeweils als Orientierungsphase konzipiert, in der eine Einführung in die Kunstgeschichte und die Kunsttheorie gegeben wird. Die Module KW3 bis KW6 dienen der Weiterführung und Vertiefung. In jedem Modul sind jeweils zwei Lehrveranstaltungen (V/S und S) pro Semester zu belegen. Den Abschluss des Kunstwissenschaftlichen Begleitstudiums bilden die Module KW7 (Exkursion, spätestens im Abschlusssemester zu belegen, ab dem 3. Semester belegbar) und KW8 (Kolloquium für Examenskandidaten, wird parallel zum B.F.A.-Projekt belegt).

Übersicht über die Module (VZ, zur Semesterbelegung in TZ siehe Modulbeschreibungen):

Orientierung		Vertiefung				Abschluss
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
KW1 Einführung Kunstgeschichte V/S: Epochen der Kunstgeschichte Ü: Grundlagen der Kunstbetrachtung		KW3 Kunst der Moderne V/S: Kunst der Moderne S: Exemplarische Themen zur Kunst der Moderne		KW5 Kunst der Gegenwart V/S: Kunst der Gegenwart S: Exemplarische Themen zur Kunst der Gegenwart		KW8 Kolloquium für Examenskandidaten
KW2 Einführung Kunsttheorie V/S: Kunstphilosophie und Ästhetik Ü: Exemplarische Themen zur Kunstphilosophie und Ästhetik V/S: Kunst- und Bildtheorien Ü: Exemplarische Themen zu Kunst- und Bildtheorien		KW4 Bild- und Mediengeschichte V/S: Bild- und Medien-geschichte S: Exemplarische Themen zur Bild- und Medien-geschichte		KW6 Kunst- und Kulturwissenschaft V/S: Kunst- und Kulturwissenschaft S a: Exemplarische Themen zur Kunst- und Kulturwissenschaft		
						KW7 Exkursion S: Vor- und Nachbereitung E: Exkursion

II Professionalisierung (Modul P1)

Der Lehrbereich Professionalisierung legt wesentliche Grundlagen für den öffentlichen Auftritt als Künstlerinnen und Künstler. Im Einzelnen dient der Lehrbereich Professionalisierung folgenden Zielen:

- Vermittlung von Kenntnissen zu den Rahmenbedingungen, Anforderungen und Angeboten im aktuellen Kunstbetrieb;

- Vermittlung von Kenntnissen zu wichtigen Instrumenten der Veröffentlichung und Kommunikation der eigenen künstlerischen Arbeit.

Der Lehrbereich Professionalisierung umfasst ein Modul, das sich wiederum in drei praxisbezogene Lehrveranstaltungen mit den Schwerpunkten „Schreibpraxis“, „Website“ sowie „Kunstbetrieb und Ausstellungspraxis“ gliedert.

Übersicht über das Modul P1 (VZ, zur Semesterbelegung in TZ siehe Modulbeschreibung):

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
					P1 Professionalisierung TPS: Schreibpraxis TPS: Website TPS: Kunstbetrieb und Ausstellungspraxis	

III Lehrformen

Die Lehrveranstaltungen im Kunstwissenschaftlichen Begleitstudium und im Lehrbereich Professionalisierung haben unterschiedlichen Charakter und können folgende Formen umfassen: Vorlesungen, Vorlesungen mit Seminaranteil, Seminare, Übungen, Kolloquien, Exkursionen und Theorie-Praxis-Seminare.

Vorlesungen (V)

Vorlesungen dienen der systematischen Darstellung eines Themengebietes und werden in der Regel in Form von Vorträgen abgehalten.

Vorlesungen mit Seminaranteil (V/S)

Vorlesungen mit Seminaranteil folgen im Wesentlichen dem Modell der Vorlesung, integrieren jedoch stärker und zielgerichtet dialogische Elemente.

Seminare (S)

Seminare dienen der Vertiefung von spezifischen Themen. Sie fördern das selbstständige künstlerische und wissenschaftliche Arbeiten und den Dialog über unterschiedliche künstlerische und wissenschaftliche Positionen.

Übungen (Ü)

Übungen sind Lehrveranstaltungen, die auf die praktische Anwendung von Lehrinhalten einer Vorlesung angelegt sind, z. Bsp. als Übung „vor Originalen“.

Exkursionen (E)

Exkursionen dienen der Erfahrung von originalen Kunstwerken und der Auseinandersetzung mit Kunst in konkreten räumlichen Kontexten (einer Sammlung, einer Ausstellung, des urbanen Raumes, etc.).

Kolloquien (K)

Kolloquien sind Gesprächsforen ohne feste Form und dienen dem freien Gedankenaustausch über künstlerische oder wissenschaftliche Themen.

Theorie-Praxis-Seminar (TPS)

Theorie-Praxis-Seminare beinhalten neben der gemeinsamen Arbeit im Seminar die individuelle Arbeit an beruflich relevanten praktischen Aufgaben, die sich aus dem jeweiligen Gegenstand der Lehrveranstaltung ableiten. Theorie-Praxis-Seminare schließen darüber hinaus den Kontakt zu Vertretern der beruflichen Praxis (im Rahmen von Gastvorträgen, Exkursionen etc.) ein.

VZ Einführung Kunstgeschichte

Semester 1 2
Modul BFA-KW1
Credit Points 6

TZ Einführung Kunstgeschichte

Semester 1 2 3
Modul BFA-KW1
Credit Points 6

Pflichtmodul: Einführung Kunstgeschichte

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BFA-KW1	180	6	1.-2. Sem. VZ 1.-3. Sem. TZ	Jedes Semester	2 Sem. VZ 3 Sem. TZ
Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
Vorlesungen mit Seminaranteil, Seminare, Übungen		60	120	V/S ohne; S 15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden gewinnen eine erste Orientierung in der allgemeinen, europäischen Kunstgeschichte. In der Vorlesung erwerben die Studierenden einen orientierenden Überblick über die Epochen der Kunstgeschichte und bauen ein Grundwissen zu kanonischen Künstlern und Werken auf. Sie lernen formale, inhaltliche und funktionale Aspekte der Werke in ihrem Bezug zum historischen und kulturellen Kontext zu differenzieren und zu deuten. Zugleich erwerben sie ein Bewusstsein für die komplexe Beziehung zwischen kunsthistorischen Ordnungssystemen und der Dynamik der Kunst.</p> <p>Im Seminar gewinnen die Studierenden einen fundierenden Einblick in die wissenschaftlichen Methoden der Kunstbetrachtung. Sie erwerben und erproben ein begriffliches Repertoire zur Beschreibung und Analyse von Kunstwerken und können unterschiedliche Ansätze der Kunstbetrachtung gegeneinander abgrenzen. Des Weiteren erwerben sie Kenntnisse in den grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der theoretisch-argumentativen Erörterung unterschiedlicher Kunstauffassungen.</p>
2	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine, europäische Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart; - Exemplarische Beispiele aus Malerei/Grafik, Bildhauerei/Plastik, Architektur/Kunstgewerbe; Fotografie/Film; - Wandel von Formen, Inhalten und Funktionen von Kunst im historischen und kulturellen Kontext; - Einführung in die Methoden der Kunstgeschichte (Beschreibung/Ekphrasis, Stilgeschichte, Ikonographie, Ikonologie, etc.); - Exemplarische Werkanalysen, die die Möglichkeiten von Strategien der Kunstbetrachtung im historischen und aktuellen Kontext erkennbar werden lassen; - Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Recherche, Präsentation und theoretisch fundierten Diskussion.
3	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil, Seminar, Übung</p>
4	<p>Prüfungsformen</p> <p>Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung</p>
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>
6	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>B.F.A. Bildhauerei / Plastik; B.F.A. Fotografie / Medien; B.F.A. Malerei / Grafik</p>
7	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim / Prof. Dr. Raimund Stecker</p>

Modul Einführung Kunstgeschichte: Lehrveranstaltungen							
Sem. VZ	Sem. TZ	LV	Veranstaltungen	Prüfung / Leistung	K	SST	CP
P 1.-2.	P 1.-3.	V/S	Epochen der Kunstgeschichte (LV18)		15	15	3
P 1.-2.	P 1.-3.	S, Ü	Grundlagen der Kunstbetrachtung (LV19)	Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung	15	45	
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar o. Übung							
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar o. Übung werden mit anderen inhaltlichen Aspekten wiederholt und sind entsprechend im angegebenen Gesamtumfang zu belegen.							

P = Pflicht; WP = Wahlpflicht; W = Wahl; Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; V/S = Vorlesung mit Seminaranteil;
E = Exkursion; K = Kolloquium

VZ Einführung Kunsttheorie

Semester 1 2

Modul BFA-KW2

Credit Points 6

TZ Einführung Kunsttheorie

Semester 1 2 3

Modul BFA-KW2

Credit Points 6

Pflichtmodul: Einführung Kunsttheorie

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BFA-KW2	180	6	1.-2. Sem. VZ 1.-3. Sem. TZ	Jedes Semester	2 Sem. VZ 3 Sem. TZ
Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
Vorlesungen mit Seminaranteil, Seminare, Übungen		60	120	V/S ohne; S 15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der philosophisch-theoretischen Reflexion von Kunst und lernen ausgewählte Theorieansätze mit eigenen künstlerischen Vorstellungen zu verknüpfen.</p> <p>Die Studierenden gewinnen einen orientierenden Überblick über zentrale geistes- und ideengeschichtliche Positionen der Kunstphilosophie und Ästhetik von der Antike bis zur Gegenwart. Sie haben exemplarische Texte und Autoren kennengelernt und die kritische Handhabung dieses Theoriekorpus eingeübt.</p> <p>Des Weiteren gewinnen die Studierenden einen Einblick in Kunst- und Bildtheorien der jüngeren Geschichte. Sie sind insbesondere orientiert über prägende kunsttheoretische Konzepte nach 1800 und können unterschiedliche Auffassungen zu Ursprung, Form und Funktion von Kunst kritisch differenzieren. Sie haben darüber hinaus erste Ansätze kennengelernt, kunsttheoretische Fragestellungen im Rahmen allgemeiner Bildtheorien zu reflektieren und ein vertieftes Bewusstsein der Beziehungen von Kunst, Bild und Medium erworben.</p>
2	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Positionen der Kunstphilosophie und Ästhetik von der Antike bis zur Gegenwart; - Kunstkonzepte nach 1800 (L'art pour l'art, Unschuld des Auges, Abstraktion, Realismus, etc.); - Zentrale (anthropologische, wahrnehmungs- und medientheoretische) Bildtheorien des 20. Jahrhunderts; - Erörterung von Theoriebezügen und künstlerischen Konzepten an beispielhaften Werken der Kunstgeschichte; - Erörterung eigener künstlerischer Vorstellungen der Studierenden vor dem Hintergrund exemplarischer theoretischer Positionen. <p>Die Inhalte werden anhand historischer und systematischer Überblicksvorlesungen einerseits sowie exemplarischer Vertiefung zu einzelnen Künstlern, Zeiträumen, Gegenstands- und Themenbereichen andererseits vermittelt.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil, Seminar, Übung</p>
4	<p>Prüfungsformen</p> <p>Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung</p>
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>
6	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>B.F.A. Bildhauerei / Plastik; B.F.A. Fotografie / Medien; B.F.A. Malerei / Grafik</p>
7	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim / Prof. Dr. Raimund Stecker</p>

Modul Einführung Kunsttheorie: Lehrveranstaltungen							
Sem. VZ	Sem. TZ	LV	Veranstaltungen	Prüfung / Leistung	K	SST	CP
P 4.-6.	P 7.-9.	V/S	Kunstphilosophie und Ästhetik (LV20)		15	15	3
P 4.-6	P 7.-9.	S, Ü	Exemplarische Themen zur Kunstphilosophie und Ästhetik (LV21)	Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung	15	45	
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar o. Übung							
P 4.-6.	P 7.-9.	V/S	Kunst- und Bildtheorien (LV22)		15	15	3
P 4.-6	P 7.-9.	S, Ü	Exemplarische Themen zu Kunst- und Bildtheorien (LV23)	Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung	15	45	
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar o. Übung							

P = Pflicht; WP = Wahlpflicht; W = Wahl; Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; V/S = Vorlesung mit Seminaranteil;
E = Exkursion; K = Kolloquium

VZ Kunst der Moderne

Semester	3	4
Modul	BFA-KW3	
Credit Points	6	

TZ Kunst der Moderne

Semester	4	5	6
Modul	BFA-KW3		
Credit Points	6		

Pflichtmodul: Kunst der Moderne

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BFA-KW3	180	6	3.-4. Sem. VZ 4.-6. Sem. TZ	Jedes Semester	2 Sem. VZ 3 Sem. TZ
Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
Vorlesungen mit Seminaranteil, Seminare		60	120	V/S ohne; S 15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden gewinnen eine grundlegende Orientierung im vielschichtigen Feld der Moderne und erwerben ein fundiertes Wissen zu Theorie und Praxis moderner Kunst.</p> <p>Sie erhalten einen gattungsübergreifenden Überblick über die wesentlichen Entwicklungen, formalen und theoretischen Fragestellungen, weltanschaulichen Kontexte und Künstlerpersönlichkeiten der Kunst der Moderne. Des Weiteren erwerben sie ein grundlegendes Verständnis der Kontur der „Moderne“ als Epoche, der Heterogenität ihrer Binnenstrukturen und der über die Epochengrenzen hinausweisenden Phänomene.</p> <p>Anhand exemplarischer Themen erwerben die Studierenden darüber hinaus einen vertieften Einblick in zentrale Aspekte der Kunst der Moderne und erweitern ihre Kompetenzen in der Analyse und Erörterung von Kunstwerken und unterschiedlichen Kunstauffassungen.</p>
2	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Differenzierungen der Epoche der „Moderne“ in der Kunst- und Kulturwissenschaft entlang zentraler Begrifflichkeiten („Autonomie“, „Klassische Moderne“, „Avantgarde“, „High Modernism“, etc.); - Gattungsübergreifende europäische Kunstgeschichte vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts mit Schwerpunkten in Malerei/Grafik und Bildhauerei/Plastik sowie Exkursen zu Architektur, Theater/Tanz, Fotografie und Film; - Historischer, soziologischer und philosophischer Kontext; - Erörterung der unterschiedlichen Strömungen, ihrer Wegbereiter und Protagonisten, sowie übergreifender Themen wie die Ismen-Bildung, die Entwicklung der Abstraktion, die psychologisierenden Tendenzen, die Konzeptualisierung des Kunstbegriffs und die sozial-utopischen Momente der Moderne; - Vertiefende Erörterung exemplarischer Kunsttheorien des 20. Jahrhunderts; - Reflexion eigener künstlerischer Vorstellungen und Praktiken der Studierenden vor dem Hintergrund der Kunst der Moderne. <p>Die Inhalte werden anhand historischer und systematischer Überblicksvorlesungen einerseits sowie exemplarischer Vertiefung zu einzelnen Künstlern, Zeiträumen, Gegenstands- und Themenbereichen andererseits vermittelt.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil, Seminar</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: KW1 und KW2 müssen abgeschlossen sein</p>
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Referat, Hausarbeit</p>
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>
7	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>B.F.A. Bildhauerei / Plastik; B.F.A. Fotografie / Medien; B.F.A. Malerei / Grafik</p>

8	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Sabine Bartelsheim / Prof. Dr. Raimund Stecker
----------	---

Modul Kunst der Moderne: Lehrveranstaltungen							
Sem. VZ	Sem. TZ	LV	Veranstaltungen	Prüfung / Leistung	K	SST	CP
P 3.-4.	P 4.-6.	V/S	Kunst der Moderne (LV3)		15	15	
P 3.-4.	P 4.-6.	S	Exemplarische Themen zur Kunst der Moderne (LV4)	Referat, Hausarbeit	15	45	
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar							3
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar werden mit anderen inhaltlichen Aspekten wiederholt und sind entsprechend im angegebenen Gesamtumfang zu belegen.							

P = Pflicht; WP = Wahlpflicht; W = Wahl; Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; V/S = Vorlesung mit Seminaranteil;
E = Exkursion; K = Kolloquium

VZ		Bild- und Mediengeschichte	
Semester	3	4	
Modul	BFA-KW4		
Credit Points	6		

TZ		Bild- und Mediengeschichte	
Semester	4	5	6
Modul	BFA-KW4		
Credit Points	6		

Pflichtmodul: Bild- und Mediengeschichte					
Lehrbereich Kunstwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BFA-KW4	180	6	3.-4. Sem. VZ 4.-6. Sem. TZ	Jedes Semester	2 Sem. VZ 3 Sem. TZ
Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
Vorlesungen mit Seminaranteil, Seminare		60	120	V/S ohne; S 15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erwerben einen chronologisch wie systematisch entwickelten Begriff von den Möglichkeiten und Verschränkungen unterschiedlicher Bildformen und Medien. Sie erwerben ein grundlegendes Wissen über Entstehung und Wandel von künstlerischen Medien und deren Funktionen in unterschiedlichen historischen Kontexten. Insbesondere haben die Studierenden Kenntnis von der Geschichte der technischen Bildmedien (Fotografie, Film, digitale Medien), ihren eigenständigen künstlerischen Entwicklungen und Impulsen für die klassischen Kunstgattungen. Des Weiteren erwerben sie ein grundlegendes Verständnis der dynamischen Beziehungen zwischen künstlerischen und außerkünstlerischen Bildmedien und können die Kunstproduktion und -rezeption vor dem Hintergrund medienhistorischer und aktueller Entwicklungen reflektieren.</p>
2	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Bild- und Mediengeschichte unter besonderer Berücksichtigung aktueller bild- und medienwissenschaftlicher Diskurse (zu Bild- und Medienbegriffen, „visueller Kultur“, etc.); - Theorie und Geschichte der technischen Bildmedien als Medien der Kunst (Fotografie, Film, digitale Medien); - Gattungs- und medienspezifische Kunstgeschichte im 20. Jahrhundert (Performance, Installation, etc.); - Theorie und Praxis der Intermedialität/Interdisziplinarität (insbesondere Verschränkungen zwischen künstlerischen Disziplinen sowie zwischen Bildkünsten und anderen Bereichen der „visuellen Kultur“); - Vertiefung kunst- und bildtheoretischer Fragestellungen im Hinblick auf mediale Aspekte; - Erörterung eigener künstlerischer Konzepte und Praktiken der Studierenden im Hinblick auf historische und aktuelle bild- und medientheoretische Aspekte. <p>Die Inhalte werden anhand historischer und systematischer Überblicksvorlesungen einerseits sowie exemplarischer Vertiefung zu einzelnen Künstlern, Zeiträumen, Gegenstands- und Themenbereichen andererseits vermittelt.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil, Seminar</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: KW1 und KW2 müssen abgeschlossen sein</p>
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Referat, Hausarbeit</p>
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>
7	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>B.F.A. Bildhauerei / Plastik; B.F.A. Fotografie / Medien; B.F.A. Malerei / Grafik</p>
8	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim / Prof. Dr. Raimund Stecker</p>

Modul Bild- und Mediengeschichte: Lehrveranstaltungen							
Sem. VZ	Sem. TZ	LV	Veranstaltungen	Prüfung / Leistung	K	SST	CP
P 3.-4.	P 4.-6.	V/S	Bild- und Mediengeschichte (LV11)		15	15	3
P 3.-4.	P 4.-6.	S	Exemplarische Themen zur Bild- und Mediengeschichte (LV12)	Referat, Hausarbeit	15	45	
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar							
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar werden mit anderen inhaltlichen Aspekten wiederholt und sind entsprechend im angegebenen Gesamtumfang zu belegen.							

P = Pflicht; WP = Wahlpflicht; W = Wahl; Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; V/S = Vorlesung mit Seminaranteil;
E = Exkursion; K = Kolloquium

VZ Kunst der Gegenwart			
Semester	5	6	
Modul	BFA-KW5		
Credit Points	6		

TZ Kunst der Gegenwart			
Semester	7	8	9
Modul	BFA-KW5		
Credit Points	6		

Pflichtmodul: Kunst der Gegenwart					
Lehrbereich Kunstwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BFA-KW5	180	6	5.-6. Sem. VZ 7.-9. Sem. TZ	Jedes Semester	2 Sem. VZ 3 Sem. TZ
Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
Vorlesungen mit Seminaranteil, Seminare		60	120	V/S ohne; S 15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erwerben differenzierte Kenntnisse zu Theorie und Praxis der Kunst der Gegenwart und können das eigene Werk vor dem Hintergrund aktueller Tendenzen verorten. Die Studierenden sind vertraut mit der theoretischen Kontur der „Gegenwart“ als kunsthistorischer Epoche und den grundlegenden Begrifflichkeiten, die für die „Kunst der Gegenwart“ veranschlagt werden. Sie gewinnen einen Überblick über wesentliche Themen, Werkformen und Protagonisten der Kunst nach 1960 und haben Kenntnis prägender kunsttheoretischer Positionen und Debatten. Sie erwerben ein differenziertes Verständnis der unterschiedlichen Kunstauffassungen und können Dynamik und Begriff der Gegenwartskunst im Kontext historisch-gesellschaftlicher Entwicklungen reflektieren. Anhand exemplarischer Themen haben die Studierenden darüber hinaus die Fähigkeit zur begrifflich und theoretisch fundierten Erörterung aktueller Positionen und Themen weiterentwickelt und können eigene künstlerische Vorhaben vor dem Horizont je spezifischer Entwicklungen in der zeitgenössischen Kunst reflektieren und argumentativ vermitteln.</p>
2	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Differenzierungen der Epoche der „Gegenwart“ in der Kunstwissenschaft entlang zentraler Begrifflichkeiten („Erfahrung“, „Entgrenzung“, etc.); - Tendenzen und künstlerische Positionen der Kunst nach 1960, insbesondere: die Kunst der Umbruchsituation der 1960er Jahre von Fluxus über Pop und Minimal Art bis zu Conceptual und Land Art; Tendenzen der 1970er und 1980er Jahre vor dem Hintergrund der Postmoderne-Debatte; die Kunstentwicklung seit 1989 im Hinblick auf allgemeine und gattungsspezifische Phänomene; - Kunsttheorien des 20. und 21. Jahrhunderts, aktuelle Diskurse; - Historisch-gesellschaftlicher Wandel („Globalisierung“, „Digitalisierung“, etc.) und Diskussion seiner Auswirkungen auf die Kunst der Gegenwart; - Erörterung von Abgrenzungs- und Anschlussmöglichkeiten der eigenen künstlerischen Konzepte und Praktiken der Studierenden im Hinblick auf neueste Tendenzen der Kunst. <p>Die Inhalte werden anhand historischer und systematischer Überblicksvorlesungen einerseits sowie exemplarischer Vertiefung zu einzelnen Künstlern, Zeiträumen, Gegenstands- und Themenbereichen andererseits vermittelt.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil, Seminar</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: KW1, KW2, KW3 und KW4 müssen abgeschlossen sein</p>
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Referat, Hausarbeit</p>
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>

7	Verwendung des Moduls B.F.A. Bildhauerei / Plastik; B.F.A. Fotografie / Medien; B.F.A. Malerei / Grafik
8	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Sabine Bartelsheim / Prof. Dr. Raimund Stecker

Modul Kunst der Gegenwart: Lehrveranstaltungen							
Sem. VZ	Sem. TZ	LV	Veranstaltungen	Prüfung / Leistung	K	SST	CP
P 5.-6.	P 7.-9.	V/S	Kunst der Gegenwart (LV5)		15	15	3
P 5.-6.	P 7.-9.	S	Exemplarische Themen zur Kunst der Gegenwart (LV6)	Referat, Hausarbeit	15	45	
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar							
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar werden mit anderen inhaltlichen Aspekten wiederholt und sind entsprechend im angegebenen Gesamtumfang zu belegen.							

P = Pflicht; WP = Wahlpflicht; W = Wahl; Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; V/S = Vorlesung mit Seminaranteil;
E = Exkursion; K = Kolloquium

VZ	Kunst- und Kulturwissenschaft		
Semester	5	6	
Modul	BFA-KW6		
Credit Points	6		

TZ	Kunst- und Kulturwissenschaft		
Semester	7	8	9
Modul	BFA-KW6		
Credit Points	6		

Pflichtmodul: Kunst- und Kulturwissenschaft					
Lehrbereich Kunstwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BFA-KW6	180	6	5.-6. Sem. VZ 7.-9. Sem. TZ	Jedes Semester	2 Sem. VZ 3 Sem. TZ
Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
Vorlesungen mit Seminaranteil, Seminare		60	120	V/S ohne; S 15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erwerben ein vertieftes Wissen zu aktuellen Fragestellungen der Kunst- und Kulturwissenschaft. Sie erwerben ein differenziertes Verständnis der Wechselbeziehungen zwischen bildender Kunst und anderen Bereichen der Gesellschaft und sind vertraut mit relevanten disziplinübergreifenden Diskursen. Des Weiteren gewinnen sie ein vertieftes Wissen zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Präsentation und Vermittlung von Kunst und den neueren Entwicklungen im Verhältnis von Kunst und Öffentlichkeit.</p> <p>Anhand exemplarischer Themen erweitern und vertiefen die Studierenden darüber hinaus ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Theoreme selbstständig zu analysieren und eigene künstlerische Fragestellungen in aktuellen Diskursen zu verorten.</p>
2	<p>Inhalte</p> <p>Aktuelle Themen der Kunst- und Kulturwissenschaft, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wechselbeziehungen zwischen bildender Kunst und anderen Bereichen der Gesellschaft (Alltagskultur, Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, etc.); - Transdisziplinäre Diskurse („Performativität“, „Bild und Wissen“, „Historizität“, „Zeitlichkeit des Bildes“, etc.) - Kunst und Öffentlichkeit (Präsentation und Rezeption von Kunst in Ausstellungen, Bedeutung und Funktion von Institutionen (<i>museum studies</i>, <i>exhibition studies</i>), aktuelle Problemstellungen zu Kunstvermittlung, Kunstkritik, etc.); - Vertiefung kunst- und bildtheoretischer Fragestellungen vor dem Horizont aktueller Diskurse; - Erörterung von eigenen künstlerischen Konzepten und Praktiken der Studierenden im Hinblick auf Bezüge zu je spezifischen Themen; <p>Die Inhalte werden anhand historischer und systematischer Überblicksvorlesungen einerseits sowie exemplarischer Vertiefung zu einzelnen Gegenstands- und Themenbereichen andererseits vermittelt.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil, Seminar</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: KW1, KW2, KW3 und KW4 müssen abgeschlossen sein</p>
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Referat, Hausarbeit</p>
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>
7	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>B.F.A. Bildhauerei / Plastik; B.F.A. Fotografie / Medien; B.F.A. Malerei / Grafik</p>
8	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim / Prof. Dr. Raimund Stecker</p>

Modul Kunst- und Kulturwissenschaft: Lehrveranstaltungen							
Sem. VZ	Sem. TZ	LV	Veranstaltungen	Prüfung / Leistung	K	SST	CP
P 4.-6.	P 7.-9.	V/S	Kunst- und Kulturwissenschaft (LV13)		15	15	3
WP 4.-6.	WP 7.-9.	S	Exemplarische Themen zu Kunst und Kulturwissenschaft (LV14)	Referat, Hausarbeit	15	45	
Vorlesung mit Seminaranteil (V/S) und Seminar (S)							
Vorlesung mit Seminaranteil und Seminar werden mit anderen inhaltlichen Aspekten wiederholt und sind entsprechend im angegebenen Gesamtumfang zu belegen.							

P = Pflicht; WP = Wahlpflicht; W = Wahl; Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; V/S = Vorlesung mit Seminaranteil;
E = Exkursion; K = Kolloquium

d

VZ	Exkursion						
Semester		3	4	5	6		7
Modul							BFA-KW7
Credit Points							3

TZ	Exkursion						
Semester	4	5	6	7	8	9	
Modul						BFA-KW7	
Credit Points						3	

Pflichtmodul: Exkursion					
Lehrbereich Kunstwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BFA-KW7	90	3	7. Sem. VZ 9. Sem. TZ	Jedes Semester	5 Sem. VZ 6 Sem. TZ
Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
Seminar, Exkursion		30	60	V ohne; S 15	

1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für den Hiatus von Original und Abbildung und für die Wirkung und Rezeption von Kunst im Kontext einer Ausstellung, einer Sammlung oder eines öffentlichen Raumes. Sie können ihre Fähigkeit zur Werkanalyse anhand eines Œuvres oder einer kleinen Werkgruppe vertiefend zur Anwendung bringen. Sie haben eine Sensibilität für die Machart von Kunstausstellungen, für Sammlungsstrategien und/oder für Bedeutungselemente des öffentlichen Raumes gewonnen. Sie haben einen Einblick in die Arbeitsweise von Institutionen des Kunstbetriebs gewonnen.
2	Inhalte Konzentrierte, intensive und kompakte Beschäftigung mit einem thematisch oder räumlich begrenzten Gegenstandsbereich der Kunstgeschichte anhand einer Studienfahrt (Exkursion) mit begleitendem Seminar; mögliche Inhalte/Ziele: monographische oder themenspezifische Ausstellungen, Sammlungen, Kunst im öffentlichen Raum, etc.
3	Lehrformen Seminar, Exkursion
4	Teilnahmevoraussetzungen Formal: KW1 und KW2 müssen abgeschlossen sein
5	Prüfungsformen Referat, Hausarbeit
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Prüfung
7	Verwendung des Moduls B.F.A. Bildhauerei / Plastik; B.F.A. Fotografie / Medien; B.F.A. Malerei / Grafik
8	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Sabine Bartelsheim / Prof. Dr. Raimund Stecker

Modul Exkursion: Lehrveranstaltungen							
Sem. VZ	Sem. TZ	LV	Veranstaltungen	Prüfung / Leistung	K	SST	CP
P 3.-7.	P 4.-9.	S	Vor- und Nachbereitung der Exkursion (LV15)	Referat, Hausarbeit	15	45	
P 3.-7.	P 4.-9.	E	Exkursion (LV16)		15	15	
Seminar und Exkursion							

P = Pflicht; WP = Wahlpflicht; W = Wahl; Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; V/S = Vorlesung mit Seminaranteil;
E = Exkursion; K = Kolloquium

VZ Kolloquium für Examenskandidaten

Semester	7
Modul	BFA-KW8
Credit Points	3

TZ Kolloquium für Examenskandidaten

Semester	11
Modul	BFA-KW8
Credit Points	3

Pflichtmodul: Kolloquium für Examenskandidaten

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BFA-KW8	60	3	7. Sem. VZ 11. Sem. TZ	Jedes Semester	7 Sem. VZ 11 Sem. TZ
Kontaktzeit		Selbststudium		geplante Gruppengröße	
15		45		15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden vertiefen die reflektierte Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Praxis vor dem Hintergrund je individueller historischer und theoretischer Bezugspunkte. Sie können die ihrer künstlerischen Arbeit zugrundeliegenden Fragestellungen, Ideen oder Konzepte begrifflich darstellen und an konkreten Werkbeispielen den Zusammenhang von theoretischen Aspekten, Prozess und Ergebnis darlegen. Sie haben ein Bewusstsein des historisch-theoretischen Ortes ihrer künstlerischen Arbeit und können Bezüge zu relevanten historischen und aktuellen Werken, Kunsttheorien oder anderen Vorstellungskomplexen aufzeigen und argumentativ vertreten.</p>
2	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erörterung eigener Werke und Projekte der Studierenden insbesondere im Hinblick auf die zugrundeliegenden Fragestellungen, Ideen oder Konzepte und deren Verhältnis zu Arbeitsprozess und Ergebnis; - Erörterung von individuell relevanten Bezügen zu historischen und aktuellen Werken der Kunst und Charakterisierung von Verbindungen und Unterschieden; - Diskussion theoretischer Bezüge, die Ausgangspunkt oder wesentlicher Impuls der Werk-/Projektentwicklung waren; - Erörterung aktueller kunstwissenschaftlicher Literatur und Ausstellungen, die an die von den Studierenden formulierten Themen anschließen; - Hinführung zur Dokumentation der historisch-theoretischen Reflexion in Text und Bild.
3	<p>Lehrformen</p> <p>Kolloquium</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: KW1, KW2, KW3, KW4, KW5 und KW6 müssen abgeschlossen sein Nur in Kombination mit dem B.F.A.-Projekt zu belegen</p>
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Referat zu eigenem Werk</p>
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme</p>
7	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>B.F.A. Bildhauerei / Plastik; B.F.A. Fotografie / Medien; B.F.A. Malerei / Grafik</p>
8	<p>Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim / Prof. D. Raimund Stecker</p>

Modul Kolloquium für Examenskandidaten: Lehrveranstaltungen							
Sem. VZ	Sem. TZ	LV	Veranstaltungen	Prüfung / Leistung	K	SST	CP
P 7.	P 7.-11.	K	Kolloquium für Examenskandidaten (LV17)	Referat zu eigenem Werk	15	45	3

P = Pflicht; WP = Wahlpflicht; W = Wahl; Ü = Übung; S = Seminar; V = Vorlesung; V/S = Vorlesung mit Seminaranteil;
E = Exkursion; K = Kolloquium